

	<p>Objekt: Karl Wilhelm Ferdinand Unzelmann als Schatzgräber</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Zeichnungen &amp; Aquarelle</p> <p>Inventarnummer: III-09423</p>
--	--

## Beschreibung

Karl Wilhelm Ferdinand Unzelmann als Schatzgräber. Unzelmann trat als Schauspieler in Weimar, Dresden, Berlin und Wien auf, als Sohn der Friederike Unzelmann wurde er durch Goethe gefördert. Möglicherweise entstanden in Zusammenhang mit den von den Gebrüder Henschel im Kollektiv herausgegebenen "Mimischen Darstellungen" (Ifflands Mimische Darstellungen für Schauspieler und Zeichner. Während der Vorstellung gezeichnet zu Berlin in den Jahren 1808 bis 1811. Verfertigt und herausgegeben von den Gebrüder Henschel)

## Ausführliche Beschreibung

### Provenienz:

Aus dem Nachlass der Gebrüder Henschel, Berlin/Breslau. | Erworben 1928 bei Henrici, Berlin.

## Grunddaten

Material/Technik:

Bleistift auf Vergépapier

Maße:

Blatt: 132 x 103 mm

## Ereignisse

Gezeichnet

wann

wer

Gebrüder Henschel (Kupferstecher)

wo

Wurde  
abgebildet  
(Akteur)

wann

wer

Karl Wilhelm Ferdinand Unzelmann (1753-1832)

wo

## Schlagworte

- Rollenporträt
- Theater
- Zeichnung